

RSH-Newsletter 2-2021/22 (27.09.2021)

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die ersten Schulwochen liegen hinter uns und zeigen, dass Schule auch wieder Normalität sein kann. Natürlich ist uns allen bewusst, dass das letzte Schuljahr Spuren hinterlassen hat und dass es bei vielen Schüler:innen Lücken gibt, an denen wir gemeinsam arbeiten wollen. Hierzu haben wir versucht ein möglichst breites Angebot an Wahl- und Förderunterrichten auf die Beine zu stellen, das wir im Anhang dieses Schreibens vorstellen wollen.

Schüler:innen der 9. und 10. Klassen, die im Rahmen eines Tutorenprogramms jüngeren Mitschülern in einem Fach Unterstützung anbieten wollen, bitten wir, sich noch im Laufe dieser Woche an die jeweilige Klassenleitung zu wenden.

Quarantäneregelung

Wenn in einer Klasse ein positiver Corona-Fall auftritt, werden nach der derzeit geltenden Regelung nicht alle Schüler:innen der Klasse in Quarantäne geschickt, sondern nur die unmittelbaren Kontaktpersonen, also die Sitznachbarn.

Diese Kontaktpersonen können sich nach 5 Tagen über einen PCR-Test frei-testen und dann wieder am Unterricht in der Schule teilnehmen.

Die Schüler:innen der Klasse, die nicht in Quarantäne geschickt werden, müssen sich dann für 5 Tage täglich testen. Dies erfolgt jeweils auf Anweisung des Gesundheitsamts.

Kranke Kinder

Diese Woche zeigte, dass Kinder trotz Kopfschmerzen, Bauchschmerzen und Halsschmerzen die Schule besuchten.

Wir bitten ausdrücklich darum, dass Kinder, die sich nicht ganz gesund fühlen, in Corona-Zeiten nicht in die Schule geschickt werden.

Eine Teilnahme am Unterricht ist nach den bereits vor den Sommerferien geltenden Regeln möglich, wenn ein allergischer Schnupfen oder Husten vorliegt.

Bei Erkältungssymptomen, die auch auf eine Corona-Infektion hinweisen könnten, vor allem bei Husten und Schnupfen in Verbindung mit Fieber, ist ein Schulbesuch erst wieder nach Abklingen der Symptome und einem negativen PCR-Test möglich.

Ohne PCR-Test müssen die Symptome vollständig bereits seit 7 Tagen abgeklungen sein.

Sprechstunden

Nach den guten Erfahrungen des vergangenen Schuljahres, haben wir in diesem Schuljahr wieder auf eine feste Sprechstunde verzichtet. Sie haben die Möglichkeit, per E-Mail oder über den Schulmanager mit den jeweiligen Lehrkräften eine individuelle Sprechstunde zu vereinbaren, die nicht am Vormittag liegen muss und online stattfinden kann.

Wahlunterrichte

Im Anhang finden Sie die Anmeldung für die Wahl- und Förderunterrichte und gemeinsam.Brücken.bauen-Angebote, die wir in diesem Schuljahr am Nachmittag anbieten.

Beachten Sie bitte, dass Wahlunterrichte bei Abwesenheit der Lehrkraft ersatzlos entfallen müssen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie von unserem Angebot zahlreich Gebrauch machen.

Vor allem das breite Angebot im Fach Englisch im Rahmen des Projekts gemeinsam.Brücken.bauen, das dazu angedacht ist, die Lücken des vergangenen Schuljahres aufzuarbeiten, legen wir unseren Schüler:innen, die auf Probe vorgerückt sind, wärmstens ans Herz.

Wenn Ihr Kind an einem oder mehreren Angeboten teilnehmen soll, drucken Sie das Formular aus und kreuzen Sie bitte den gewünschten Nachmittagsunterricht sowie die Einverständniserklärung an. Sollten Sie sich dazu entschließen, dass Ihr Kind an keinem Nachmittagsangebot teilnimmt, so müssen Sie nichts unternehmen.

Leiten Sie das von Ihnen unterschriebene Blatt über Ihr Kind an die Klassenleitung bis zum 01.10.2021 zurück.

Die Nachmittagsangebote beginnen am Montag, 04.10.2021.

Mittagspause ist von 12:50 bis 13:15 Uhr, die 7. Stunde findet in der Regel von 13:15 Uhr bis 14:00 Uhr, die 8. Stunde von 14:00 Uhr bis 14:45 Uhr statt.

Der Förderverein der RSH bietet auch im neuen Schuljahr eine Sprachenwerkstatt für Französisch an.

Nähere Information erhalten Sie demnächst über die Website des Fördervereins: <https://www.foevrs-herrsching.de>

Natürlich werden die angesprochenen Klassen nochmals gesondert informiert.

Hausaufgabenbetreuung

Wir freuen uns, dass wir aktuell wieder eine kostenpflichtige Hausaufgabenbetreuung anbieten können. Diese organisiert der Förderverein und wird von Lehrkräften bzw. Lehramtsstudenten durchgeführt.

Ein Informationsblatt des Fördervereins der Staatlichen Realschule Herrsching finden Sie auf der Website unter: <https://rs-herrsching.de/eltern/hausaufgabenbetreuung>

Das Anmeldeformular zur Hausaufgabenbetreuung finden Sie im Anhang dieses Schreibens.

Die Betreuung beginnt am 04.10.2021.

Elternabende

Wir freuen uns, Sie in diesem Jahr zeitnah zu den Elternabenden begrüßen zu dürfen.

Da die 5. Klasse neu an der Schule und die 7. Klassen neu zusammengestellt sind, wollen wir die Eltern dieser Jahrgangsstufen am **05.10.2021** persönlich im Schulhaus begrüßen.

5. Klassen: Beginn 18:00 Uhr in den jeweiligen Klassenzimmern

7. Klassen: Beginn 18:30 Uhr in den jeweiligen Klassenzimmern

Die Lehrkräfte der jeweiligen Klassen werden sich kurz vorstellen, sehr wichtig ist uns auch die Wahl der Klassenelternsprecher.

Bitte tragen Sie eine Mund-Nase-Bedeckung, es ist mindestens eine anliegend getragene medizinische Maske notwendig.

Da die **Parkplätze rund um die Schule begrenzt** sind, bitten wir Sie vor allem auch die **öffentlichen Verkehrsmittel** zu nutzen und auch Parkplätze im weiteren Umfeld der Schule zu nutzen.

Für die anderen Jahrgangsstufen bieten wir wie im vergangenen Jahr die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Online-Elternabend über das Videokonferenz-Tool des Schulmanager-online:

6. Klassen: 06.10.2021 ab 19:00 Uhr, Schulmanager-online

8. Klassen: 07.10.2021 ab 19:00 Uhr, Schulmanager-online

9. Klassen: 11.10.2021 ab 19:00 Uhr, Schulmanager-online

10. Klassen: 12.10.2021 ab 19:00 Uhr, Schulmanager-online

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme, da Schule am besten gelingt, wenn Eltern und Lehrkräfte engen Kontakt miteinander halten.

Nutzung von Tablets in der 10. Jahrgangsstufe

Einige Eltern haben Ihre Kinder im vergangenen Schuljahr mit Tablets ausgestattet. Der Wunsch, diese nun auch im Unterricht benutzen zu dürfen ist verständlicherweise groß. Bis ein Regelwerk erstellt ist, wie eine solche Nutzung im Unterricht aussehen soll, liegt die Entscheidung darüber allein bei der Lehrkraft. Sollte diese Bedenken – welcher Art auch immer – haben, ist eine Nutzung im Unterricht nicht möglich. Missbrauch in welcher Form auch immer, führt immer auch dazu, dass Vertrauen verspielt wird, was in der Regel leider ebenso zum Nachteil von zuverlässigen Mitschüler:innen führt. Daher bitten wir, die Entscheidung der jeweiligen Lehrkraft zu akzeptieren, auch wenn man selbst anderer Meinung ist.

Mit besten Grüßen

Ihr Schulleitungs-Team